

Dieselbe ist einfach in verlötheten Dosen conservirt und bildet einen starken Exportartikel; ebenso gut war das mit portugiesischem Salze conservirte Schweinefleisch, das schichtenweise in Fässern gepresst lag und vollkommen frisch erhalten wurde; ferner Schweinefett in Blasen von reinstem Geschmacke.

Diese Artikel als eine Specialität des Landes waren von P. N. Neumann und Busch jun. & Comp in Kopenhagen ausgestellt, welche Häuser damit ein bedeutendes Exportgeschäft eingeführt haben.

Von Fifchen, Fleisch, Wild und Gemüsen stellte die Firma J. D. Bauvais in Kopenhagen viel Interessantes aus, Alles in Blechdosen conservirt.

Egypten.

Auch dieser Staat hat mit dem Wenigen, was er erzeugt, zur Ausstellung künstlicher Nahrungsmittel beigetragen; es ist dieß eine Gattung Fisch aus dem Manzaleh-See, der massenhaft gefangen, stark gefalzen, wie der Dorfch an der Sonne getrocknet und spröde wie Holz wird.

Derfelbe dient der einheimischen Bevölkerung um sehr billiges Geld zur Nahrung.

Niederlande.

Neben Frankreich hat dieser Staat die Conservenindustrie am frühesten eingeführt, und zwar in Folge seiner überseeischen Verbindungen und der damit unerläßlichen Schifffahrt.

Man findet daselbst alle erdenklichen Conserven, alle mehr oder weniger für diesen Zweck berechnet; die gefirniften Dosen verhindern während der Seereife das Rosten des Bleches und enthalten hauptsächlich Gemüse, Suppen, Saucen, Fleisch, Geflügel und Wild; eine Dose vom Jahre 1861 mit conservirter Ente, die nach beigebrachten Zeugnissen den Aequator passirt hatte, enthielt noch eine genießbare Nahrung. — Der Absatz niederländischer Conserven beschränkt sich größtentheils auf das eigene Land und dessen Colonien.

Perfien

war nur durch zwei Aussteller vertreten; das Gouvernement von Teheran und das Haus Ziegler & Comp. in Tabris, in Cedern und Oliven, ohne jede Angabe der Productionsmenge oder irgend einer Handelsverbindung.

Rußland.

Das rauhe Klima des Landes gestattet der Conservenindustrie kein günstiges Terrain.

Gemüse und Früchte kommen wohl vor, aber in untergeordneter Qualität; mit anderen luxuriösen Conserven, wovon Rußland wohl sehr viel consumirt, verfißt sich daselbe vom Auslande.

Unter die nennenswerthen Leistungen dieses Landes sind die Suppen-extracte von Rebhühnern und Fleisch, ferner geräucherte Rennthierzungen von L. Kletchkovsky in Oust-Zilma einzureihen.

Aziber in St. Petersburg stellte eine gelungene Sammlung von Wildpret- und Gemüseconserven aus.

Das meiste Interesse erregte der gepresste Caviar, ein Artikel, der sich allenthalben Bahn bricht, besonders für den Consum im Winter, wo er frisch in flüssigem